



# Thessalonicher Brief

der Evangelischen Kirche deutscher Sprache  
für Nord- und Mittelgriechenland

Nr. 2



Mai  
Juni  
Juli  
August  
2019

**Gemeindeversammlung am 11. Mai 2019**  
**Kinderfreizeit in Leptokaria vom 08. bis 09. Juni 2019**  
**Abschlussgottesdienst am 23. Juni 2019**

## Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora,



Anfang Juni feiern wir in diesem Jahr Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, den Geburtstag der Kirche.

**Ob sie sich das haben träumen lassen**, die Jünger damals, nachdem sie erfüllt vom Heiligen Geist und befreit von ihrer Angst, die sie so lange gequält hatte, auf die Straße liefen und ihrer Begeisterung freien Lauf ließen?

**Ob sie sich das haben träumen lassen**, dass diese Begeisterung so weite Kreise ziehen würde, dass sich so viele Menschen anstecken lassen würden von der Botschaft vom Leben, dass aus ihrer kleinen Gemeinschaft eine weltweit agierende Kirche werden würde?

**Ob sie sich das haben träumen lassen**, dass sich diese Kirche zu einem großen Verwaltungsapparat entwickeln würde, mächtig, behäbig und auf Sicherheit bedacht, dass sich diese eine Kirche Jesu Christi aufspalten würde, weil sie sich nicht einigen konnte darüber, was wirklich wichtig war im Glauben, dass Geld eine wichtigere Rolle spielen würde als der Heilige Geist?

**Ob sie sich haben träumen lassen, die Jünger, damals?**

Wovon träumen wir, wenn wir an unsere Kirche denken?

In einem Lied heißt es: “ ... **Ich träume eine Kirche**, die Mauern überspringt, die lacht und weint und segnet und mit den Menschen singt.

Ich träume eine Kirche, die atmet Jesu Geist, und lebt die ganze Hoffnung, die unser Gott verheißt.

**Ich träume eine Kirche**, die hofft und liebt und glaubt...“

Von so einer Kirche träume ich. Von einer Kirche, die Gottes Geist atmet: seinen Geist, der mich ermutigt ungewöhnliche und verrückte Dinge zu tun, seinen Geist, der tröstet, wenn ich erschöpft und ohne Hoffnung bin, seinen Geist, der einigt und zu lieben lehrt.

**Ich träume eine Kirche**, die mit Gottes Geist rechnet, die sich öffnen kann für alle, die sich nach Gottes Liebe sehnen, die mich ermutigt dazu, mich selbst nicht als das Maß aller Dinge zu sehen, die mir die Angst nimmt um mich selbst und meine Füße auf einen weiten Raum stellt.

Von so einer Kirche träume ich, dieser Kirche bleibe ich verbunden und an der möchte ich zusammen mit anderen bauen.

Und darum bitte ich, nicht nur, aber besonders an Pfingsten:  
Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen der Menschen und entzünde in ihnen  
das Feuer deiner Liebe.  
Ein gesegnetes Pfingstfest  
Wünscht Eure und Ihre Brigitte Bittermann

Für Seelsorge, Beratung und Gespräch mit mir vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Büro-Tel.: **2310 274 472**

Unsere Gemeindesekretärin ist wie folgt telefonisch erreichbar:  
montags - freitags 9.00 - 13:00 Uhr / freitags 8:00 - 13:00 Uhr.

In dringenden Situationen sind wir auch über Handy erreichbar: 6986 720 293

## — NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT —

### **Liebe Gemeinde,**

in wenigen Wochen endet die Amtszeit des amtierenden Gemeindegemeinderates. Daher möchte ich mich im Namen aller Gemeindegemeinderatsmitglieder für das Vertrauen bedanken, dass wir in den vergangenen zwei Jahren erfahren haben. Es war eine Zeit, in der wir uns darum bemüht haben, die Gemeinde in allen Bereichen für die Zukunft auszurichten. Veränderungen, die insbesondere im personellen Bereich zum Ausdruck gekommen sind. Wir sind sicher, dass wir in unserer jetzigen Zusammensetzung, mit unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und unseren Freiwilligen ein Team gebildet haben, das allen Anforderungen gerecht werden wird.

Wie Sie alle der Einladung zur Gemeindeversammlung am **11. Mai 2019** entnommen haben, wird an diesem Tage der Gemeindegemeinderat neu gewählt. Wir haben uns darum bemüht, zeitgerecht möglichst zahlreiche Personen in unserem Umfeld anzusprechen mit dem Ziel, möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung des Gemeindegemeinderates zu gewinnen. Neben dem persönlichen Gespräch haben wir mit der Einladung zur Gemeindeversammlung auch die Möglichkeit geschaffen, sich schriftlich zu bewerben, um sicherzustellen, dass ein möglichst großer Personenkreis angesprochen wird. Damit sind aus unserer Sicht alle Schritte für eine erfolgreiche Wahl des Gemeindegemeinderates geschaffen. Nun kommt es auf jedes einzelne Mitglied an, am 11. Mai 2019 an der Gemeindeversammlung teilzunehmen, um seine Stimme abzugeben. Bitte nutzen Sie alle diese Chance und nehmen Sie teil!

Unser „Gemeindeladen“ hat sich weiterhin positiv entwickelt und ist in allen Bereichen zu einer Stütze der Gemeinde geworden. Öffnungszeiten, Warenangebot und personelle Besetzung sind die Garanten für diese positive Entwicklung. Aber, wir müssen nach vorne schauen, um zeitgerecht unser

Angebot zu ergänzen und anzupassen. Derzeit denken wir darüber nach, in naher Zukunft, Kindersachen in unser Programm aufzunehmen. Jeder Gedanke ist hilfreich und trägt dazu bei, die Stabilität unseres „Gemeindeladens“ zu gewährleisten. Weitere Einzelheiten zu unserem Laden werden wir während der Gemeindeversammlung vorstellen und erläutern. Es war ein langer Weg, der nun zum Wohle der Gemeinde seinen Abschluss gefunden hat.

Über unsere Flüchtlingsarbeit haben wir in unseren bisherigen Gemeindebriefen und im Rahmen der Gemeindeversammlungen immer wieder ausführlich berichtet und werden das auch während der kommenden Gemeindeversammlung tun. Festzustellen bleibt, unsere derzeitige Arbeit ist finanziell, gemäß unserer langfristigen Planung, bis zum Ende des Jahres 2019 sichergestellt. Gegenwärtig beschäftigen wir uns damit, ob und wie wir diese Arbeit über den genannten Zeitpunkt hinaus fortsetzen können. Das hängt von vielen Rahmenbedingungen ab, die sich gegenwärtig noch nicht abschließend beurteilen lassen. Aber, für einen reibungslosen Übergang unseres Wohnprojektes „Folitsa“ in das Jahr 2020 haben wir bereits, erste vorsorgliche Schritte, eingeleitet.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig darzustellen, dass unter der Leitung von Pastorin Bittermann sich eine „Projektgruppe“ auf den Weg gemacht hat, um zu erkunden, wie sich unsere Gemeinde in den kommenden Jahren weiterentwickeln kann. Welche Aktivitäten und Projekte werden dazu erforderlich! Eine spannende Frage, ein großartiges Projekt, das von einem fantasievollen Gedankenaustausch lebt. Wir „Alle“ sind aufgerufen uns daran zu beteiligen. Es geht um die mittel- und langfristige Zukunft **unserer** Gemeinde.

Für den Gemeindegemeinderat ist es wichtig darzulegen, dass die Dinge, die in den vergangenen Jahren der rechtlichen und steuerrechtlichen Beratung und Unterstützung bedurft haben, weitgehend ihre Beendigung gefunden haben. Allen, die daran beteiligt gewesen sind sagen wir auf diesem Wege noch einmal danke. Damit ist der Weg frei, alle Kraft für die Zukunftsplanung der Gemeinde einzusetzen und die Gemeinde auf diesem Weg mitzunehmen.

Daher an dieser Stelle der so wichtige Hinweis! Im kommenden Jahr blickt unsere Gemeinde auf 125 Jahre ihres Bestehens zurück. Die Erarbeitung der Festschrift und erste Gedanken zu einem würdigen Programm haben bereits Fahrt aufgenommen. Die Festlichkeiten finden voraussichtlich vom **19.-21. Mai 2019** statt. Ein Termin, den wir uns alle bereits heute vormerken sollten.

Damit enden die letzten „Nachrichten aus dem Gemeindegemeinderat“ des bis zum 11.05.2019 amtierenden Gemeindegemeinderates. Im Namen alle Mitglieder des Rates sage ich noch einmal DANKE für das Vertrauen, das wir in den vergangenen zwei Jahren erfahren haben. Trotz vieler Schwierigkeiten war es eine schöne und erlebnisreiche Tätigkeit zur Gestaltung der Gemeinde. Ein Einsatz zum Wohle anderer Menschen, der Zufriedenheit schenkt.

Aus diesem Grunde unsere abschließende Bitte, bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten für unsere Gemeinde ein, werden Sie aktiv, wo immer es Ihnen möglich ist.

Dem am 11. Mai 2019 neu gewählten Gemeindegemeinderat wünschen wir viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen für seine so wichtige Arbeit.

Michael Stelter, Vorsitzender Gemeindegemeinderat

---

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

---

### Einladung

#### zur ordentlichen Gemeindegemeinderat

am Samstag, den 11. Mai

2019 von 14.00 - ca. 16.30 Uhr

in der Gemeinde (P.P. Germanou 13)

14.00 Uhr Andacht 14.30 Uhr Eröffnung der Gemeindegemeinderat durch den 1. Vorsitzenden

Die satzungsgemäße Einladung mit der Tagesordnung wird an die Gemeindeglieder schriftlich und zeitgerecht zugestellt. Im Mittelpunkt der Gemeindegemeinderat steht die aktuelle Situation der Gemeinde und die Gemeindegemeinderatwahl für 2019 - 2021. Der Gemeindegemeinderat weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass wahlberechtigt alle ordnungsgemäßen Mitglieder sind, die ihre Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2016 bis einschließlich 2018 entrichtet haben. Zahlungen sind am **11. Mai 2019 in der Zeit von 13.15 – 14.00 Uhr** in der Gemeinde, vor Beginn der Gemeindegemeinderat, möglich. Bis zu 3 übertragene Vollmachten pro Person sind zulässig.

**Tagesordnungspunkte:** 1.Feststellung der Beschlussfähigkeit 2.Verlesung des Protokolls der letzten Gemeindegemeinderat und Bestätigung durch die Mitglieder 3.Bericht des Gemeindegemeinderates, einschl. Bericht der Pfarrerin und der Sozialassistentin 4.Bericht Schatzmeister 5.Bericht der Kassenprüfer 6.Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2018 und Entlastung des Gemeindegemeinderates (GKR) bzw. des Schatzmeisters durch die Mitglieder 7.Aussprache zur Gemeindegemeinderatwahl 8.Wahl des Wahlleiters und der beiden Beisitzer 9.Einführung in den Ablauf des Wahlverfahrens 10.Wahlen 11. Sonstiges: Der GKR bittet die Gemeindeglieder, Beiträge zum Punkt „Sonstiges“, deren Diskussion voraussichtlich mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen, bis zum 03. Mai 2019 im Gemeindebüro schriftlich einzureichen. Im Anschluss an die Gemeindegemeinderat findet ein gemütliches Zusammensein in den Räumen der Gemeinde statt.

Thessaloniki, 17.03.2019

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stelter,

1. Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

---

## UNSERE BEWERBER GKR

---



Mein Name ist Iris Fricker, ich bin 40 Jahre alt und lebe seit 2 Jahren mit meinem Mann und meinen 3 kleinen Kindern in Tagarades. Die Gemeinde durften wir als Familie bei diversen Gelegenheiten kennen und schätzen lernen. Die Mitarbeit in einer Kirchengemeinde bedeutet für mich, Raum für Begegnung und Austausch zu schaffen. Wenn das im Vertrauen auf ein christliches Miteinander und dem Glauben an Gott und Jesus Christus gelingt finde ich das klasse.



Viele Mitglieder aus der Gemeinde kennen mich bereits seit Jahren. Ich bin seit 1991 in Thessaloniki. In der Gemeinde bin ich seit 27 Jahren aktiv und habe mich im Laufe vieler Jahre in den Montagstreff, die Organisation des Weihnachtsbasars, insbesondere der Tombola, die Erstellung des Gemeindebriefes und die Betreuung der Internetseite, die Verwaltung der Blutbank, als Betreuerin der Leptokaria-Kinderfreizeit, den Betrieb des „Ladens“ und schon des Öfteren als Mitglied im Gemeindegemeinderat eingebracht. Mein Interesse und meine Motivation ist es, diese Gemeinde weiterhin mit Tatendrang mitzugestalten. Im Laufe der Jahre habe ich miterlebt, wie sich die Gemeinde vielen neuen Problemen stellen musste und immer wieder neue Ansatzpunkte fand, um Menschen zu unterstützen. Dies war mir stets Anreiz, da ich persönlich gerne auf Menschen zugehe und das soziale Engagement der Gemeinde hoch schätze. Daher mein Wunsch, nach einer zweijährigen „Verschnaufpause“ wieder mitzuhelfen. Mit herzlichen Grüßen Birgit (Harms)



Astrid Markou, 61 Jahre, seit 1991 in Griechenland, verheiratet, zwei Kinder.

Seit Anbeginn in Griechenland bin ich in der Gemeinde engagiert, Weihnachtsbasar, Sozialhelferinnen, Flohmarkt, Bauausschuss, u.v.m, und seit 2 Jahren im GKR. Viele aus der Gemeinde werden mich kennen und deshalb möchte ich mich auf diesem Weg einfach nur kurz um die neue Kandidatur für den GKR bewerben.



Mein Name ist Karin Mermigas, ich lebe seit 1981 in Nordgriechenland und zwar in Drama. Bin 67 Jahre und habe eine Tochter. Mit der Gemeinde verbinden mich viele Erinnerungen, wie: Gottesdienste, Seminare, Frauen, -und Wanderwochenenden, Beistand, Verständnis und vieles mehr. Bin seit Jahren im Vorstand der Diaspora-Gemeinde Kavala und kandidiere

nun für den Gemeindegkirchenrat, weil ich eine Möglichkeit darin sehe meine Kräfte und Erfahrungen für ein gutes Gelingen des Gemeindelebens einzusetzen.  
" Einheit in der Vielfalt/ Vielfalt in der Einheit"



Sehr geehrte Damen und Herren,  
mein Name ist Pistaridu Emmi, ich bin Griechin in Leonberg geboren und aufgewachsen. Verheiratet und mit 3 Kindern sind wir vor ca.10 Jahren nach Thessaloniki gezogen. Von Beruf bin ich Erzieherin und lange Zeit tätig gewesen. Die Arbeit am Menschen durch die geistige und praktische Begleitung, motiviert mich die Verantwortung als Gemeindegkirchenratsmitglied weiterzuführen.



Ich bin Jobst Rudolf, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie im Papageorgiou Krankenhaus. Seit über zehn Jahren engagiere ich mich in der Gemeinde und im Gemeindegkirchenrat, mit dem Schwerpunkt der Sozialarbeit der Gemeinde, sowie - in den letzten Jahren - auch als Schatzmeister der Gemeinde. Ich würde diese langjährige erfolgreiche Arbeit gerne in den folgenden zwei Jahren fortsetzen und freue mich auf die Zusammenarbeit. Hierfür bitte ich um Eure Stimme.



Mein Name ist Michael Stelter, ich möchte mich noch einmal für zwei Jahre um einen Platz im Gemeindegkirchenrat bewerben. Es ist nicht so, dass ich ansonsten nichts mit meiner Freizeit als Pensionär anzufangen wüsste. Es gibt so zahlreiche Dinge auf dieser Welt, die ehrenamtliche Unterstützung dringend benötigen. Aber, ich habe mich schon vor vielen Jahren für unsere Gemeinde entschieden und möchte mit „Ihr“ meine ehrenamtliche Tätigkeit beenden. Mitwirkung bei der Sicherung der Zukunft unserer Gemeinde ist mein Hauptanliegen und meine Motivation. Ich danke für das dafür erforderliche Vertrauen.

Liebe Gemeindegmitglieder,



ich lebe seit 1981 in Thessaloniki. Mein Mann ist Grieche und wir haben drei erwachsene Töchter, die inzwischen alle in Deutschland leben. All die Jahre arbeitete ich am Goethe-Institut als Deutsch-Lehrerin und Organisatorin für verschiedene Aktivitäten. Ich schätze an der Gemeinde das breite Spektrum an Angeboten für Groß und Klein, für Jung und Alt, für Menschen verschiedener Herkunft. Mir ist bewusst, das dieser Kraft spendende Ort auf Mitarbeit angewiesen ist. Ich will versuchen, einen Beitrag dazu zu leisten, indem ich mich bereit erkläre, für den Gemeindegkirchenrat zu kandidieren.

Mit freundlichen Grüßen, Karin Vavatzanidis

Mein Name ist Birgit Willem und bin den meisten von ihnen durch meine fünfjährige Mitarbeit im alten Gemeindegemeinderat bekannt. Gerne bin ich bereit diese Aufgabe wieder zu übernehmen. Am 1. Mai vor 20 Jahren sind wir, mein Mann, meine zwei Töchter und ich, nach Thessaloniki gezogen und sehr glücklich hier. Die Kinder sind nach dem Besuch der Deutschen Schule zwar zurück nach Deutschland, sehen aber Griechenland immer noch als ihr Zuhause. Inzwischen bin ich auch Oma. Im Gemeindegemeinderat war es eine spannende Zeit mit vielen Veränderungen, die einerseits mit der Situation in Griechenland und dessen Entwicklung, oder den Flüchtlingsproblemen, aber auch mit ganz reizenden Vakanzpfarrern, bis zur Einstellung unserer festen Pfarrerin, Frau Weber, zu tun hatten. Wir wären ohne Herrn Stelter, seine große Sachkenntnis, sein Durchsetzungsvermögen, Initiativen und Weitsicht heute nicht da, wo wir stehen. Dafür können wir ihm nicht genug danken.



---

## RÜCKBLICKE

---

### **Gemeinde auf dem Weg - Projektplanung I**

Anfang März haben wir uns zum ersten Mal mit einer kleineren Gruppe getroffen, um die Entwicklung unserer Gemeinde in den Blick zu nehmen. Es waren Jüngere und Ältere da, welche, die die Gemeinde schon lange kennen und welche, die erst neu dabei sind, 2!!! Männer und Frauen, auch die Diaspora war vertreten. Es tat gut erst einmal zu schauen, was wir in der Gemeinde nicht missen möchten, welche Schätze es gibt, worauf wir stolz sein können, was wir schon geschafft haben.

Und dann haben wir uns Zeit genommen zum Träumen und Fäden spinnen.

Was könnte in 10 Jahren alles sein. Was ist neu und anders, was wird es immer noch geben, worauf können wir verzichten.

Sind wir umgezogen? Können unsere Senioren im Betreuten Wohnen leben? Pflegen wir deutsche Sprache und Kultur? Haben wir in der Ökumene echte Partner gefunden? Finanziert uns die EKD weiterhin? Hat sich unser soziales Angebot erweitert?

Spannende Fragen, an denen wir nun in einem zweiten Schritt weiterdenken möchten.

Unser **zweites Treffen ist am Donnerstag, 2. Mai um 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum.

Wenn Sie Lust haben in die Zukunft zu planen und diese Runde durch Ihre Ideen zu bereichern, sind Sie herzlich willkommen.

Brigitte Bittermann



---

## SOZIALARBEIT

---



Unsere Sozialassistentin ist für Sie da:

**Dagmar Theodoridis**

Dienstag bis Freitag: 10:00 -12:00 Uhr,  
weitere Termine nach Absprache.

Tel.: 2310 273 870

E-Mail: [evsozialthe@gmail.com](mailto:evsozialthe@gmail.com)

In meinem folgenden Bericht möchte ich Ihnen die Arbeit einer Sozialhelferin vorstellen. Dazu führte ich am 21.03.2019 ein Interview mit der Sozialhelferin Hannelore C.

D.T.: Liebe Hannelore, wie lange bist du in der Gemeinde schon als Sozialhelferin aktiv und wie bist du dazu gekommen?

H.C.: Seit Mitte der 1980er Jahre bin ich in der Gemeinde als Sozialhelferin aktiv. Mir fehlte mein Beruf als Krankenschwester. In meiner Freizeit habe ich meinen ehrenamtlich engagierten Vater in der Seerettung begleitet. Die damalige Pfarrerin Frau Vakalis fragte mich zu der Zeit, ob ich mich um „Neuankömmlinge“ kümmern könnte. Ich sah es als meine Aufgabe an, die Deutschen, die nach Thessaloniki gezogen sind, zu unterstützen. Ich half den jungen Familien bei ihrer Eingewöhnungsphase in der Fremde, indem ich sie bei Behördengängen und Ämterbesuchen begleitete.

D.T.: Wie würdest du deinen Aufgabenbereich damals, im Vergleich zu heute beschreiben?

H.C.: Damals kümmerte ich mich hauptsächlich um die Belange der „Neuankömmlinge“, sowie um die Rückführungen nach Deutschland. Z.B. erinnere ich mich an eine junge Frau mit ihrem Kind, die aus sozialen und finanziellen Gründen keine Zukunft in Thessaloniki mehr sah. Somit half die Gemeinde und ich ihr, bei dem Kauf eines Flugtickets und der Suche nach einer Wohnung in Deutschland. Heute kümmere ich mich mehr um ältere und kranke Gemeindemitglieder. Manchmal reichen Telefonate aus, in anderen Fällen besuche ich die Frauen zu Hause oder im Krankenhaus.

D.T.: Welche Voraussetzungen/Fähigkeiten sollte man als Sozialhelferin mitbringen?

H.C.: Ich mag den Kontakt zu alten Menschen, mein Interesse an ihren Lebensgeschichten ist groß. Was man mitbringen sollte ist, gut zuhören können, Geduld, Verständnis, Mitgefühl, Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Trotzdem gehören auch eine gewisse Distanz und Abgrenzung dazu. Man muss und darf auch mal „Nein“ sagen. Ein Gewinn ist für mich, im Alter eine Aufgabe zu haben, gewollt und erwünscht zu sein.

D.T.: Liebe Hannelore, ich bedanke mich recht herzlich, für deine Zeit und deine Offenheit.

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, an der vielfältigen Arbeit der Sozialhelferinnen teilzunehmen, können Sie sich gerne an mich wenden unter der Telefonnummer 2310 273 870.

Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

## BLUTBANK

Liebe Gemeinde,

wir benötigen laufend neue Blutspenden und wir freuen uns über jeden Spender. Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland das eine Blutspende vornimmt.

Wir haben als Gemeinde in den beiden folgenden Krankenhäusern eine Blutbank:

Ag. Pavlos Krankenhaus, **Mo. - Fr. 8:30 - 13:30 Uhr / 16:30 - 19:30 Uhr**

ACHEPA Uni - Krankenhaus, auch am **Sa. / So. von 9:00 - 12:00 Uhr**

### Wichtig:

Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben; immer mit Angabe der Blutkontonummer A.M.Σ. 12.204.

Bitte denken Sie auch daran einen gültigen Personalausweis mitzubringen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

**Zurzeit bieten wir keine gemeinsamen Blutspendetermine an**



### Unser „Laden“

Viel „Neues“ gibt es aus unserem Laden nicht zu berichten. Das ist anders! Ein gutes Zeichen, bringt es doch zum Ausdruck, dass sich die Dinge in jeder Hinsicht normalisiert haben. Eine Entwicklung mit vielen

Hindernissen kommt mehr und mehr zur Ruhe. Unser Laden ist zu einer Säule und Stütze unserer Gemeinde und den damit verbundenen Aktivitäten geworden. Das ist schön und gut so. Trotzdem werden und müssen wir weiterhin am Ball bleiben, an unserem Angebot und den Rahmenbedingungen arbeiten, damit wir für unsere Kundinnen attraktiv bleiben. Ein „Laden“ den man gerne aufsucht, Ein großes Dankeschön an Astrid und Simone, die sich mit viel Energie und Freude

für die Belange des Ladens einbringen. Das ist nicht immer selbstverständlich, weil es viel Kraft und oftmals auch persönliche Zeit erfordert.



Die Ergebnisse der vergangenen Monate sprechen für sich. Nach dem jetzigen Planungsstand werden wir nach dem griechischen Osterfest wieder neue Ware erhalten und somit noch einmal vor der Sommerpause ein neues Sortiment anbieten können.

### **Es lohnt sich vorbeizuschauen!**

Besuchen Sie uns: Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** von **11.00-14.00 Uhr** und jeden **Mittwoch** von **17.00-20.00 Uhr**

**Hier finden Sie uns:** Agiou Dimitriou 153 A

Michael Stelter, Vorsitzender Gemeindegemeinderat

## **Der Mittagstisch**



Essen und ein Getränk.

Jeder ist uns herzlich willkommen!

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis jeweils Dienstag bei unserer Sozialassistentin Dagmar, Tel.: 2310 273 870 oder Tel.:2310 274 472.

Der Speiseplan kann in der Gemeinde telefonisch erfragt werden.

Gemeinsam etwas Leckerer essen, erzählen und einfach beisammen sein - dazu laden wir jeden **Donnerstag** um **12:30 Uhr** herzlich in die Gemeinde ein.

Wir freuen uns über eine kleine Spende für das

## **Treffen der Sozialhelferinnen**

Die Sozialhelferinnen sind ehrenamtliche Frauen, die bereit sind, Besuche zu machen und kleine Hilfestellungen zu geben. Zu den kommenden Treffen kommen die Frauen der Hospizgruppe, dazu.

Die nächsten Treffen sind jeweils **Freitag** um **10.00 Uhr** in der Gemeinde.

**10.05.2019** Thema: Welche Gemeinde wünschen wir uns (im Anschluss zum Thema „Projektfindung“)

**14.06.2019** Thema: Verabredungen für den Sommer

Alle Interessierten sind nach telefonischer Anmeldung herzlich eingeladen.

**HELFEN SIE UNS HELFEN!** Wer Interesse an dieser vielfältigen Arbeit hat und uns bei den Sozialhelferinnen mit unterstützen möchte oder wer Informationen braucht, melde sich bitte bei mir. Über das Gemeindebüro bin ich unter der Telefonnummer 2310 273 870 zu erreichen!

Dagmar Theodoridis

## **Gefängnis Diabata**

Das Gefängnis von Thessaloniki beherbergt etwa 580 Männer und 20 bis 25 Frauen. 40% davon sind Griechen und 60% Ausländer, aus 34 verschiedenen Nationalitäten. Jedes Jahr, werden 3500-4000 Gefangene in unserem Gefängnis inhaftiert.

Die Lebensbedingungen sind sehr schwierig, weil wir ein kleines Gefängnis sind und 80% unserer Kapazität überschritten haben. Freiheitsbeschränkung ist an sich missbräuchlich auf den Menschen, und wird in der Natur nicht vorgesehen. Die schwierigen Lebensbedingungen, die gewaltsame Entfernung vom familiären und sozialen Umfeld und die Einschränkung der Selbstverwaltung belasten die Psychologie und die Entwicklung der Gefangenen.

In den letzten Jahren vor allem mit der Wirtschaftskrise in unserem Land und die Herkunftsländer der betroffenen Menschen, die aus dem Ausland kamen, vor allem diejenigen, die in Konflikt/Kriegs-gebieten lebten. Das Bild ist sehr traurig für uns, da wir beim Eintreten vieler Menschen am ersten Tag feststellen, dass sie stark verarmt sind, unterernährt, krank und oft Kleidung für Monate tragen (ohne andere zu besitzen, ohne Schuhe, etc.). Insbesondere erfordern Gesundheitsfragen ein sofortiges Eingreifen.

Ein sehr großer Prozentsatz von Gefangenen ist Träger von Hepatitis und in den letzten Jahren haben wir viele Fälle von Krätze, Psoriasis, Tuberkulose, AIDS und psychischen Störungen.

Der Sozialdienst (3 Sozialarbeiter), bietet individuelle Beratung sowohl für Gefangene sowie für ihre Familien. Wir sorgen für die Bereitstellung von Kleidung, Schuhen, Hygieneartikel und Telefonkarten, um mit ihren Familien zu kommunizieren. Da der Staat nicht für diese Bedürfnisse aufkommt, versuchen wir mit Spenden Artikel dieser Art zu erhalten. Es ist für uns ein großer Kampf diese Elemente für 3500-4000 Gefangene zu sichern.

Wir unterstützen die Gefangenen in der Bildung

Wir Organisieren in Zusammenarbeit mit öffentlichen oder privaten Organisationen, Verbänden oder Einzelpersonen Kulturelle, Freizeit-, Bildungs-, sportliche Aktivitäten. Im Grunde sind wir das fehlende Glied zwischen dem Gefängnis und der Gesellschaft.

Im Gefängnis können Sie folgende Sachen anbieten: 1) Kleidung für Männer: Overalls, Jeans, Trikots, T-Shirts, Socken, Unterwäsche, Schuhe, Plastiksandale, 2) Hygieneartikel (Seife, Shampoo, Duschgel, Rasierer, Rasierschaum, Schwämme) 3) Bettwäsche, Kissenbezüge, Decken

Haris

Bankkonto für Spenden: Τράπεζα Ελλάδος (Bank of Greece)

IBAN: GR3901 0112 1000 0000 2321 34013

Name: Geniko Katastima Kratisis Thessalonikis – Xanthopoulos Asterios

Für Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 2310-754932 oder email: [socialworkers\\_gkkt@hotmail.com](mailto:socialworkers_gkkt@hotmail.com)



## FRÜHLINGSFLOHMARKT

### Unser Flohmarkt

Am 13. April fand in den Räumen des Goethe-Institutes unser diesjähriger Flohmarkt statt. Unsere Besucher erwartete eine große Auswahl an Bekleidung, Bücher und Hausrat. Auch für die "Kleinsten" gab es vom Kinderbettchen bis zum Kuscheltier so manches zu erwerben. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnte man seinen Einkauf ausklingen lassen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die Mitgeholfen haben, besonders an das bewährte Team!



## BEWÄHRTES

### Der Korb im Foyer

Wir möchten noch mal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

### Wir brauchen dringend ...

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen;
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel; Putzmittel;
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte;
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wer uns hier unterstützen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro. Vielen Dank.

### **Wir verleihen**

- 1 Krankenbett (höhenverstellbar, Kopf- und Fußteil einzeln verstellbar)
- Rollstühle und 1 Nachtstuhl
- Rollatoren
- Gehböcke
- Reha-Unterarmgehstützen

Für weitere Informationen und bei Bedarf bitte bei unseren Sozialassistentinnen

### **Praktikumsplatz**

Wir freuen uns auch über Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland, die uns bei unserer vielfältigen Gemeindegarbeit unterstützen wollen. Bitte mailen oder anrufen!

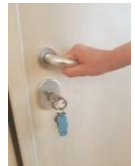
---

## ΦΩΛΙΤΣΑ

---

### **„Φωλίτσα“**

Unser Wohnprojekt für geflüchtete Mütter mit Kindern haben wir aus der mittlerweile gegebenen Situation der Flüchtlinge im Land auf ganze Familien erweitert. Das war eine notwendige Entscheidung. Und so zog dann am 25.01.2019 eine vierköpfige kurdische Familie aus dem Irak in unsere zweite Wohnung ein. Der Ehemann und Vater gehört einer christlichen Minderheit im Irak an und auch die beiden Mädchen sind getauft. Nach einigen Monaten Aufenthalt in Athen, ist die Familie nach Thessaloniki gekommen. Zuerst lebten sie in einer anderen Wohnung, mit weiteren Geflüchteten, unter beengten und angespannten Verhältnissen. Der Vater spricht mehrere Sprachen, darunter auch englisch und deutsch, da er als Jugendlicher eine Zeit in Eckernförde gelebt hat. Gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Töchtern die vier und fünf Jahre alt sind kommen sie in die Gemeinde zum Sprachencafé. Die Frau besucht einen Nähkurs bei NAOMI. Die Familie hat sich mittlerweile eingelebt und findet sich in Thessaloniki schon gut zurecht. Wir freuen uns, dass wir diese Familie unterstützen können.



Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

### **Die Hospiz-Gruppe**



Wenn ein Mensch schwer krank wird und nur noch begrenzte Zeit zu leben hat, erschüttert das die ganze Familie, das ganze soziale Umfeld. Viele Fragen und Sorgen müssen ausgehalten und verarbeitet werden:

Was braucht ein Mensch, der dem Sterben nahe ist? Wo kann ich Hilfe und Unterstützung bekommen?

Bitte scheuen Sie sich nicht, mit den Helfern unserer Hospizgruppe Kontakt aufzunehmen. Wir werden gerne begleiten und in Gesprächen für Sie da sein.

Pastorin Brigitte Bittermann, Tel. 2310 274 472

Hemma Papatthemelis, Tel. 23920 23 098

---

## TRAUER-CAFÉ „LICHTBLICK“

---



Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen, Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht. Durch

positive Impulse, wohltuende musikalische Klänge und kleinen Geschichten bekommen wir einen Lichtblick, der guttut. Seien Sie herzlich willkommen! Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde sind jeden 3. Mittwoch im Monat (siehe Kalender) von 17:00 - 19:00 Uhr. Kommen Sie gern auch spontan vorbei.

Die Mitarbeiterinnen unserer Hospizgruppe sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht.

Kontakt: Pastorin Brigitte Bittermann: Tel. 2310 274 472

Hannelore Contogouris: Tel. 2310 422 933

---

## SPENDEN

---

### Danksagung Spenden

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung unserer Arbeit im sozialen Bereich. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich. Auch in den letzten Monaten sind erneut zahlreiche Spenden bei der Gemeinde eingegangen.

Einzahlungen sind auch in bar im Gemeindebüro möglich. Unsere Evangelische Kirche deutscher Sprache Thessaloniki kann für das deutsche oder griechische Finanzamt Spendenquittungen ausstellen.

Bitte denken Sie daran, dass wir Spendenbescheinigungen nur ausstellen können, wenn die Adresse vorliegt!

Bitte benutzen Sie für Überweisungen eines der folgenden Konten der Evangelischen Kirche deutscher Sprache in Thessaloniki:

**PIRAEUS BANK THESSALONIKI**

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR3801722330005233052766357

**EVANGELISCHE BANK eG**

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42520604100006430058

# GRUPPEN KLEIN UND GROSS

## Die kleinen Strolche



Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu den kleinen Strolchen gehen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Krabbelgruppe. Jeden Dienstag von 10:30 - 12:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde.

Wir feiern mit den Großen Strolchen



## Die großen Strolche

Die „großen Strolche“ ist eine selbst organisierte, deutschsprachige Spielgruppe für Kindergartenkinder zwischen drei und fünf Jahren.

Jeden Donnerstag von 18:00 - 19:30 Uhr treffen wir uns. Kinder und ihre Eltern bekommen die Möglichkeit, sich mit anderen Deutschsprachigen auszutauschen und in Kontakt zu sein.

Wir singen, hören Musik, malen, basteln, tanzen, lesen und spielen und wir feiern gemeinsam traditionelle deutsche Feste. Ziel ist es, den Kindern auf natürliche Art und unter Gleichgesinnten verschiedene Entwicklungsanregungen und die Förderung der deutschen Sprachkenntnisse zu ermöglichen

Am 23.5.19 und am 13.6.19 bitte die Verantwortliche Sandra Böttcher kontaktieren, da sich die Gruppe evtl. außerhalb der Gemeinde treffen wird!!!

## Vortrag: Bilinguale Erziehung (Kleine und Große Strolche)

Am Dienstag den **14.05.2019 um 20:00 Uhr** findet in der Gemeinde ein Vortrag zum Thema Bilinguale Erziehung statt. Frau Dr. phil. Elke Sturm-Trigonakis, von der Aristoteles Universität Thessaloniki, wird uns mit Informationen zu neuen Studien und zum Umgang mit der Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit in unseren Familien und im griechischen Umfeld versorgen. Dem Vortrag schließt sich eine Fragerunde zum Erfahrungsaustausch an.

## Offener Gemeindenachmittag für Jung & Alt



Einmal im Monat, jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde, trinken gemütlich Kaffee und haben dann ein kleines Programm zum Gespräch miteinander. Kuchenspenden sind wie immer sehr willkommen. Es sind alle herzlich eingeladen!

**Montag, den 13.05.19** „Spaziergang im Sitzen“ Biographiearbeit mit Verena Fink

**Montag, den 03.06.19** „Testament schreiben“ mit Rechtsanwältin Chrissula Kafaltsi-Zikou

## Vortrag: Rund um das Testament

Im Zuge des „Offenen Gemeindenachmittages für Jung und Alt“ am Montag **03.06.2019** um 16:00-18:00 Uhr in der Gemeinde laden wir alle Interessierten



ganz herzlich ein. Rechtsanwältin Χρυσούλα Καφαλιτζή-Zíkou wird in deutscher und griechischer Sprache zum Thema: „Wie schreibt man ein Testament? Wo hinterlegt man das Testament? Was ist unverzichtbar beim Aufsetzen eines Testamentes?“ referieren. Alle Fragen und Anmerkungen sind willkommen.

Dagmar Theodoridis und Pastorin Brigitte Bittermann

## Ausgleichende Gymnastik



**Jeden Montag von 19:00 - 20:00 Uhr** in der Gemeinde dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination und entspannen bei Musik. (s. auch Kalender)

Keine Gymnastik in den Osterferien

Informationen bei Dagmar Theodoridis (Physiotherapeutin), Tel. 6936 781 490

## Gemeinsam die Natur durch Wandern erleben

Jede/r ist herzlich willkommen, die/der 3-4 Stunden laufen kann.



Sonntag, den **2. Juni 2019 nach Nikiti**

Gutes Schuhwerk und Stöcke sind in jedem Fall erforderlich.

Auskunft und Anmeldung für Fahrgemeinschaften bei:

Renate Polyzoidis Tel. 2310 341596

Augustina Scheffner-Varvaressos Tel. 2310 346049, Mobil 6978110443

## Nadel & Faden Kreativgruppe

Jeden Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr

Die Gruppe näht, stopft, flickt, verschönert und repariert Kleidung. Manchmal braucht es nicht viel und ein schönes Kleidungsstück ist wieder wie neu und tragbar. Wer Ideen und Materialien aller Art beisteuern kann oder einfach mal vorbeikommen möchte, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Johanna Fries, Tel. 2310 772 265



## Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-täglich donnerstags von 10.15 - 12.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir, machen Gesellschaftsspiele oder auch mal Gedächtnistraining. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht! Wir treffen uns am: **02.05.2019** Thema: „Was baut uns auf“, **16.05.2019** Thema: „Meinen Hass bekommt ihr nicht...“ und **06.06.2019** Ausflug: „Treffpunkt IKEA 09.50 Uhr“ Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Auskünfte bei Hannelore Contogouris, Tel. 2310 422 933 oder 6976 914 918

## Themengespräch

Die Gruppe trifft sich im Drei-Wochen-Rhythmus jeweils mittwochs von 19:00 - 21:30 Uhr zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

15. Mai 2019, 05. Juni 2019 und 26. Juni 2019 Interessierte melden sich bitte bei Augustina Scheffner-Varvaressos 2310 346049 oder Gertrud Poulakis 2310343688

---

## DIASPORA

---

**Edessa: Jeden ersten Montag im Monat um 17:00 Uhr** treffen wir uns im Café/Restaurant „Kataraktes“ am Wasserfall. Gottesdienst in Edessa 22.03.2019, um 17.00 Uhr. Informationen bei Renate Kotsarlis: Tel. 23810 202 16

**Katerini:** Informationen bei Dagmar Berlin: Tel. 2351 029753

**Kallithea/Katerini:** Jeden **2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr** trifft sich die Gruppe zum Stammtisch im „Koutouki Nikolas“, Peristasi-Katerinis. Ansprechpartnerin: Conny Manolouli, Tel.: 6945 366 835

**Kavala: Frühstück und Gespräch** jeden Dienstag, **10:00 - 12:00 Uhr**  
**WAS UNS BEWEGT** jeden Donnerstag **17:00 - 20:00 Uhr**  
Gespräche über aktuelle Themen in vertrauter Runde. Weitere Informationen bei Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442 752 und Urte Efthimiadou, Tel. 2510 243 041

## Volos:

Informationen zum Vereinsprogramm erhalten Sie bei Frau Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: [iason.dekum@gmail.com](mailto:iason.dekum@gmail.com)

---

## DIASPORATREFFEN

---

Das Diasporatreffen soll **in diesem Jahr am 24. Mai** stattfinden.

Wir treffen uns in unserem Gemeindezentrum in Thessaloniki

**von 10.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.** Wir wollen uns Zeit nehmen, um uns gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen, von Nöten und Freuden in den unterschiedlichen Regionen hören und erzählen.

Und ich möchte mit Ihnen und Euch nachdenken darüber, **wie wir unsere Kirche denken, träumen, wünschen**, in Thessaloniki und anderswo auf der Welt.

Eine gemeinsame Mittagspause ist geplant und es wäre wunderbar, wenn jeder und jede eine Kleinigkeit beisteuern könnte.

Damit wir in Thessaloniki gut auf alle vorbereitet sind, wäre eine Anmeldung schön.

Ich freue mich auf diesen Tag und bin gespannt auf unseren Austausch.

Brigitte Bittermann

---

## UNSER HAUSMEISTER

---

### Giannis Papadopoulos



Geboren bin ich in Thessaloniki vor ewigen Zeiten, bis 1976 bin ich dort zur Schule gegangen. Ab 1978 habe ich Biologie in Deutschland studiert. Zwischendurch habe ich in der Gastronomie gearbeitet, als Servicekraft oder in der Küche. Nach dem Studium konnte ich in einem renommierten Meeresforschungsinstitut in Bremerhaven arbeiten. 2010 bin ich nach Thessaloniki zurückgekehrt, um meine Mutter zu pflegen.

Zurzeit bin ich in der Schulreinigung tätig und in der Evangelischen Gemeinde arbeite ich seit Anfang des Jahres als "Hausmeister". Hier versorge ich 6 Immobilien (Gemeindezentrum, Pfarrwohnung, Laden, Freiwilligenwohnung und die Flüchtlingswohnungen).

---

## NEUES

---

### Wenn man teilt, reicht es für alle...

Gottesdienst und Picknick

Ein Experiment für Kinder und Eltern und alle anderen Leute, die Lust haben in offener Atmosphäre Gottesdienst zu feiern und danach ein Picknick zu teilen.

am **Sonntag, 19. Mai 2019**

**um 11.00 Uhr**

in Nea Krini

(Bus Nr. 5, Haltestelle „Apolimantiria“ und dann Richtung Strand/Wasser)

PS: Bitte Sitzkissen, Decken oder Klappstühle mitbringen - und alles, was für Sie zu einem schönen Picknick gehört.

### Leib - Seele - Gespräch

Unter dieser Überschrift möchten wir Sie bis zur Sommerpause zu noch zwei Gesprächsabenden einladen.

**Leib:** wir beginnen mit einem schlichten, gemeinsamen Abendessen

**Seele:** wir beschäftigen uns mit einem Thema, das unserer Seele gut tut

**Gespräch:** wir genießen den Austausch untereinander

Termine: **23. Mai und 13. Juni jeweils um 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum

**23. Mai:** Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst? (Psalm 8, 2)

Wie sehen wir uns?

Wie sehen uns die Anderen?

Was sagt die Bibel zum Menschen?

Wie hat Gott sich das gedacht mit uns?

**13. Juni:** Die Fremden sollt ihr nicht bedrängen; denn ihr wisst um des Fremden Herz (2.Mose 23, 9) Wann und wo fühle ich mich fremd?

Was erschwert mir den Umgang mit fremden Menschen?

Wie gehe ich mit meinen eigenen Grenzen und meinem eigenen

Sicherheitsbedürfnis um? Durch die Abende führt Julia Stoeckert (Diakonin, freiwillige Mitarbeiterin bei NAOMI). Herzlich Willkommen!

## **Computer-Kurs**

Alle Fragen die Sie zum alltäglichen Gebrauch von Computern, Tablets und Smartphones haben, können Sie sich jetzt beantworten lassen.

Am **07. Mai 2019, um 16:00 Uhr** wird unser Freiwilliger Paul in der Gemeinde für Sie einen Kurs geben, der ihnen alles notwendige zu diesem Thema beibringt.

Der Kurs wird sehr praktisch ausgerichtet sein. Alles wird an einem PC über einen Beamer gezeigt. Als Stärkung für Zwischendurch bereiten wir auch Kaffee und Kuchen vor.

Wenn Sie selbst tragbare Geräte besitzen, zu denen Sie Fragen haben, dann bringen Sie diese unbedingt mit.

Folgetermine werden vor Ort vereinbart.

## **Filmabend**

Cineasten aufgepasst!

Am **10. Mai 2019, um 18 Uhr** Veranstalten wir bei uns in der Gemeinde einen kleinen Filmabend.

Bei Kaffee und Kuchen werden wir uns den Film "My Big Fat Greek Wedding" auf der Leinwand ansehen.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen

---

## TERMINE UND VORHABEN

---

für kinder für kinder für kinder für kinder für kinder für kinder für kinder für kinder

## **Happy Birthday**

**Kinderfreizeit in Leptokaria am 8. und 9. Juni 2019**

Ihr seid eingeladen als Gäste auf einer besonderen Geburtstagsfeier, die wir miteinander vorbereiten und erleben wollen.

Dazu brauchen wir eure Phantasie, eure gute Laune und ganz besonders euren Teamgeist.

Wenn ihr wissen wollt, wer das Geburtstagskind ist,  
wenn ihr in die 1- 6. Klasse geht  
wenn ihr Spaß haben wollt ....

... dann meldet euch im Gemeindebüro an. Dort bekommt ihr auch alle weiteren Informationen. **Anmeldeschluss** ist am **1.6. 2019**

Am **Freitag 31. 5.2019 Um 13.00 - 14.30 Uhr** gibt es an der Deutschen Schule (Eingang Grundschule) die Möglichkeit Fragen im persönlichen Gespräch zu klären.

Die Kosten für die Freizeit sind folgende:

Busreise, Unterkunft, Verpflegung und ein tolles Programm:

- 1 Kind: 45,- €
- 2 Kinder/Familie: 40,- €/pro Kind
- 3 Kinder/Familie: 35,- €/pro Kind

Wir freuen uns auf euch

Dagmar Theodoridis Brigitte Bittermann und alle freiwilligen Helfer/innen

**PS:** wenn es euch zu teuer ist, dann sagt euren Eltern, dass wir über den Preis miteinander sprechen können.

## **Ein besonderer Ort - ein besonderer Gottesdienst - der Start in einen schönen Sommer**



Sie sind eingeladen zum Abschlussgottesdienst vor der Sommerpause

am **23. Juni 2019**

um **18.00 Uhr**

in **Epanomi** (siehe Wegbeschreibung unten)

Hannelore Contogouris lädt uns ein in ihren Garten, um zusammen Gottesdienst zu feiern und hinterher die schöne Umgebung zu genießen.

Das Motto für den Gottesdienst lautet:

„**Was für ein Vertrauen**“ aus 2. Kön. 18.19



verlässlich sein, damit wir planen und handeln können. Daher richten wir von dieser Stelle den dringenden Appell an alle unsere Gemeindeglieder Versäumtes schnellstmöglich nachzuholen, damit die Gemeinde ihre Verantwortung in vollem Umfang wahrnehmen kann.

Brigitte Bittermann, Pastorin u. Michael Stelter, Vorsitzender Gemeindekirchenrat

**Wenn Sie in Griechenland leben**, haben Sie die Möglichkeit für einen Jahresbeitrag von 60 Euro Mitglied unserer Gemeinde zu werden und somit nachhaltig unsere so wichtige Arbeit in einer schwierigen Zeit zu unterstützen. Oder werden Sie eingetragenes Fördermitglied der Gemeinde für einen von Ihnen bestimmten jährlichen Beitrag.

⇒ Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an:

Tel.: (+30) 2310 274 472 / E-Mail: [evkithes@otenet.gr](mailto:evkithes@otenet.gr)

Michael Stelter (1. Vorsitzender) oder Brigitte Bittermann (Pastorin)

## ———— UNSERE GEBURTSTAGSKINDER ————

**Unseren Gemeindemitgliedern und Freunden der Gemeinde gratulieren wir herzlichst (ab 65 Jahre):**

### Im Mai:

04.05. Linda Ginoudi in Kavala, 09.05. Verena Modiotou, 10.05. Gudrun Heinz-Hock in Kavala, 11.05. Gerda Saklabanis, 13.05. Lieselotte Chatziprokopiou, 15.05. Karin Koukridis, 15.05. Uta Vagianos, 17.05. Gunda Samuilidu, 18.05. Wera Efraimidou in N. Epivates, 23.05. Monika Papakosta in Grevena, 23.05. Johanna Papavassiliou in N. Epivates, 23.05. Resi Zafiriadis in Xanthi, 24.05. Francoise Avgeri, 25.05. Anna-Margarete Kolios, 26.05. Roula Tzoutzi, 28.05. Ruth Laub, 30.05. Dorothea Boulgaropoulou, 30.05. Bernd Wittenburg in Stuttgart



### Im Juni:

03.06. Maria Wergou in Künzelsau, 04.06. Ernestine Douka, 05.06. Josef Schmerbeck in Nea Moudania, 06.06. Hans Braun, 11.06. Rosemarie Papapostolou, 13.06. Brigitte Chatzigeorgiou, 13.06. Bärbel Rizou, 16.06. Karin Hüttner in Olinthos, 16.06. Inge Savopoulos, 18.06. Anita Maki, 21.06. Evgenia Kakrida in Chalkidiki, 22.06. Konstantinos Athanasiadis, 22.06. Michael Stelter, 22.06. Hans-Jürgen Weber, 23.06. Ulrike Christidis, 23.06. Helga Pantositis, 26.06. Sybille Matsaggos in Kavala, 29.06. Annette Fränzel, 30.06. Tina Palkogiannis, 30.06. Ferdinand Arnd

### Im Juli:

01.07. Barbara Anastasiadou in Katerini, 04.07. Helga Sidiropoulos, 05.07. Ute Katsaounis-Wagner, 05.07. Birgit Xyptera, 12.07. Heidrun Iliadis, 13.07. Günter Hüttner in Olinthos, 15.07. Erika Wagner in Edessa, 17.07. Dorothee Vakalis, 18.07. Anita Stelter, 22.07. Helene Dinas, 22.07. Ingrid Liakos in Vatopedi-Ormylia, 23.07. Hannelore Ochs, 25.07. Karin Vavatzanidis, 26.07. Doris Dittrich in Argalasti, 27.07. Annegret Tsakiris-Wallstab

### Im August:

01.08. Ingrid Ripka in Berlin, 01.08. Elisabeth Tsaousidis in Katerini, 02.08. Monika Tsiakiris in Kavala, 04.08. Nizza Konstantinidou auf Thassos, 06.08. Elke Katenidis, 06.08. Erika Papavasilliou in Nikiti, 07.08. Rita Alexandridis, 09.08. Helga Kafestidou in Serres, 12.08. Traudl Mavromatidou in Epanomi, 12.08. Marion Vainas, 15.08. Evriviadis Tsakalidis, 18.08. Annerose Eleftheriadis in Kavala, 18.08. Richardis Papadopoulos in Angelochori, 18.08. Gertrud Margomenos, 19.08. Jutta-Ellen Lianos, 25.08. Anneliese Kerner in N.Epivates, 26.08 Mieke Sellin

**„Voll Fröhlichkeit und Sonnenschein soll heute dein Geburtstag sein. Und außerdem sei wunderbar, dein weiteres neues Lebensjahr!“**

---

## IMPRESSUM

---



### **Evangelische Kirche deutscher Sprache für Nord- und Mittelgriechenland mit Sitz in Thessaloniki**

Der Gemeindegemeinderat:  
Pastorin Brigitte Bittermann,  
Michael Stelter (1. Vorsitzender),  
Dr. Jobst Rudolf (Schatzmeister),  
Kalliopi Kakli, Renate Kotsarlis, Astrid Markou,  
Vithleem Pistaridou

#### **Redaktion:**

Pastorin Brigitte Bittermann, Michael Stelter, Dagmar Theodoridis, Margarita Grammatikopoulou

#### **PIRAEUS BANK THESSALONIKI**

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR3801722330005233052766357

#### **EVANGELISCHE BANK eG**

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42520604100006430058



